



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Heinrich Rudrof, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter und Fraktion (CSU)**

Wohneigentum von Familien fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass in der nächsten Legislaturperiode ein Baukindergeld von insgesamt bis zu 12.000 Euro pro Kind in einem zehnjährigen Förderzeitraum eingeführt wird.

Begründung:

Wohnraum ist gerade in den Wachstumsregionen Deutschlands nach wie vor Mangelware. Die Sicherstellung der Wohnraumversorgung ist von zentraler Bedeutung. Eine neue Eigenheim-Förderung soll es Familien mit Kindern erleichtern, Wohnungseigentum zu erwerben. Daher soll beim Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums in den ersten zehn Jahren für jedes im Haushalt wohnende Kind eine Förderung von 1.200 Euro pro Jahr gewährt werden.